Gebundene Körbe aus Gräsern, Kräutern und Blumen

Das Korbwickeln begleitet uns Menschen bereits seit Jahrtausenden, egal ob geflochten oder gebunden.
In der Steinzeit entwickelt, ist diese Technik älter als das Töpfern.
Früher verwendeten die Menschen vermutlich alles, was sie an Gräsern finden konnten.
Im Mittelalter fertigte man Körbe hauptsächlich aus Roggenstroh und als Faden diente aufgespaltene Weide.

Wir verwenden heute eine Vielzahl an Gräsern, die es zu unterscheiden gilt und deren Bedeutung Sie an diesem Tag erlernen:

- Süßgräser wie Rispengras, Honiggras, Kneäuelgras, Glatthafer uvm
- Sauergräser wie Segge, Wadsimse, Flatterbinse uvm
- sonstige Pflanzen wie Wurmfarn, Maisblätter, Kiefernnadeln uvm

Gemeinsam mit vielen duftenden Kräutern wie Lavendel, Wiesenkerbel und Rosmarin werden sie zu wunderschön bunten Körben verarbeitet.

Zum Sammeln in der Natur sagt die Trainerin:
"Wenn ich Gräser in der Natur sammle, dann achte ich darauf, keine Pflanzen aus Naturschutzgebieten zu entnehmen, da viele Arten zurecht unter Naturschutz stehen. Außerdem frage ich die jeweiligen Grundbesitzer um Erlaubnis.“
Karin Mikota

Änderungen vorbehalten.

© 2026 - lfi.at

Ländliches Fortbildungs Institut

Oberösterreich

Information

Kursdauer:	5 Einheiten
Kursbeitrag:	65,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 35,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Gesundheit und Ernährung
Zielgruppe:	Bäuerinnen und Bauern, Direktvermarkter der jeweiligen Produktgruppe, Interessierte, Kräuterpädagog:innen, Schule am Bauernhof - Betriebe, Urlaub am Biobauernhof-Betriebe
Mitzubringen:	Wer möchte, kann getrocknete Kräuter, Gräser und Blumen von daheim selber mitnehmen

Verfügbare Termine

04.06.2027 08:30, Wels

Ort	Wels
Beginn	04.06.2027 08:30
Ende	04.06.2027 13:30
Örtlichkeit	Landwirtschaftskammer Eferding Grieskirchen Wels, Rennbahnstraße 15, 4600 Wels
Information	Kundenservice, Tel +43 (0)50 6902 1500, info@lfi-ooe.at
Kursnummer	3641/1
Trainer:in	Karin Theresa Mikota
Termin 1	04.06.2027, 08:30 - 13:30 Uhr

© 2026 - lfi.at